

GEO veranstaltet 6. Tag der Artenvielfalt in Österreich und Südtirol

Am 12. Juni 2004 startet das Reportage-Magazin GEO eine Bestandsaufnahme von Tier- und Pflanzenarten im Gebiet zwischen Innsbruck und Brixen

Hamburg, 31. März 2004 – Das Reportage-Magazin GEO hat für die Hauptaktion seines 6. Tages der Artenvielfalt, am 12. Juni 2004, diesmal Österreich und Südtirol ausgewählt. Experten und interessierte Laien sind dort dazu aufgerufen, die Ausbreitung von Tier- und Pflanzenarten zwischen Innsbruck und dem Brenner zu untersuchen. Partner und Mit-Initiator der Aktion ist die Abteilung Umweltschutz der Landesregierung Tirol. Ergänzend werden auch Flächen in Südtirol untersucht, Partner hierfür ist u.a. das Naturkundemuseum Bozen.

Einmal im Jahr initiiert das Magazin GEO eine solche Expedition in die naheliegende Natur, an der sich mittlerweile zehntausende Interessierte in mehreren europäischen Ländern beteiligt haben. Für die Teilnehmer gilt es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet einen möglichst vollständigen Katalog der jeweils anzutreffenden Flora und Fauna zu erstellen. Ziel des GEO-Tages der Artenvielfalt ist nicht nur diese Bestandsaufnahme. Zugleich soll Bewusstsein geweckt werden für den natürlichen Reichtum vor der Haustür und für die Relevanz von "Biodiversität" und Naturschutz.

In diesem Jahr nimmt GEO mit der Hauptaktion seines 6. GEO-Tages der Artenvielfalt die Ausbreitung von Flora und Fauna nördlich und südlich des Brenner-Passes unter die Lupe. Dazu werden am 12. Juni 2004 circa 80 geladene Experten gleichzeitig an mehreren Orten zwischen Innsbruck und Brixen auf Inspektionstour gehen.

Daneben sind aber, wie bereits in den Vorjahren, auch andernorts interessierte Laien, Biologen und Fachleute zur Teilnahme an Begleitaktionen/ -projekten in Deutschland, der Schweiz und anderen Ländern eingeladen. Über die Ergebnisse wird GEO in seiner September-Ausgabe berichten. Wer ein eigenes Projekt organisieren will, wird gebeten, sich bei GEO im Internet unter www.geo.de/artenvielfalt anzumelden.

Ausführliche Informationen zum GEO-Tag der Artenvielfalt sind zu erhalten bei Tom Müller, GEO-Redaktion: Tel. 040-3703-2732, Fax 040-3703-17-2732, E-Mail: mueller.tom@geo.de

Für Rückfragen zur Pressemitteilung
Isabelle Haesler
GEO Presse- + Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040-37033706, Fax: 040-37035741
E-Mail: presse@geo.de

Tom Müller
GEO-Redaktion
Tel: 040-3703-2732
E-Mail: mueller.tom@geo.de